

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 66.

Mittwoch den 18. März

1868.

Beschäftstation Erbenheim betr.

Die Herren Bürgermeister der Aemter Wiesbaden und Hochheim wollen bekannt machen, daß die Beschäler auf der Station Erbenheim angekommen sind.

Wiesbaden, den 13. März 1868.

Königliches Verwaltungs-Amt.

R a h t.



Nassauische Eisenbahn.



Bekanntmachung.

Montag den 23. März l. J. Vormittags 11 Uhr werden sämtliche Lagerplätze im Bahnhofe Wiesbaden anderweit an Ort und Stelle öffentlich verpachtet werden.

Wiesbaden, den 12. März 1868. Königl. Eisenbahn-Direktion. 266

Holzversteigerung.

Am 19., 20. und 21. März c., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in nachstehend genannten Schlägen, Oberförsterei Platte, an Ort und Stelle:

1) Im Distrikt Sichelberg 2r Theil:

1½ Klafter buchen Scheitholz,

87 " " Brügelholz,

15850 Stück Wellen,

3¼ Klafter gemischtes Brügelholz,

1300 Stück " Wellen,

½ Klafter buchen Stockholz;

2) im Distrikt Sichelberg 3r Theil:

¼ Klafter buchen Brügelholz,

10650 Stück " Wellen,

3 Klafter gemischtes Scheitholz,

9¾ " " Brügelholz,

2900 Stück gemischte Wellen;

3) im Distrikt Sichelberg 1r Theil:

3 Klafter buchen Brügelholz,

525 Stück buchene Wellen;

4) im Distrikt Rödchen:

4¼ Klafter buchen Brügelholz,

375 Stück buchene Wellen;

5) im Distrikt Mühlrod 2r Theil:

7 Stück buchene Werkholzstämme,

3 Klafter buchen Scheitholz,

1750 Stück buchene Wellen,

auf Verlangen mit Creditbewilligung bis zum 1. September c. gegen Sicherheitsstellung, öffentlich versteigert. Die ad 3, 4 und 5 genannten Quantitäten kommen am letzten Tage zum Verkauf.

Forsthaus Fasanerie, den 13. März 1868. Der Königliche Oberförster.

v. Witzleben. 467

Bekanntmachung.

Die Steuerzettel für das Jahr 1868 werden den Steuerpflichtigen, soweit dies noch nicht geschehen, in diesen Tagen zugestellt werden.

Die Steuerpflichtigen werden hierdurch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß künftig die Steuerzahlungen nur auf Grund dieser Zettel erfolgen soll, indem dieselben gleichzeitig für die Quittungen eingerichtet sind und diese Einrichtung eine raschere Abfertigung ermöglicht.

Wiesbaden, den 14. März 1868.

Königliche Receptur.

Meyer.

Bekanntmachung.

Freitag den 20. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem Bullenstallgebäude dahier circa 16 Karrn Winterstalldünger meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 17. März 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, will der Vormund der minderjährigen Kinder der dahier verstorbenen Frau Eduard Emkes Wittwe aus Wesel in dem Landhause Emserstraße 20b hier selbst Haus- und Küchengeräthe aller Art, wobei Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Spiegel, Sophas, 1 Ausziehtisch von Mahagoni für 24 Personen u., Krystallgegenstände, Kippfächer, Küchengeschirr von Porcellan, Glas, Blech, Eisen, Messing u. s. w., 2 Mantelöfen mit Marmorplatten, sodann mehrere Granat-, Oleander-, Lorbeer-, Myrthen- und Feigenbäume u., gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Sämmtliche Versteigerungsgegenstände befinden sich in gutem Zustande.

Wiesbaden, den 17. März 1868.

Der Bürgermeister.

4695

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr lassen Georg Philipp Christoph Wenges Erben zu Wiesbaden ihre in der Spiegelgasse dahier zwischen Gebrüder Götz und Caspar Joseph Dreite belegene geräumige Hofraithe, in dreistöckigem Wohnhaus mit Oeconomie- und Hintergebäuden und Hofraum bestehend, zusammen 22 Ruthen 68 Schuhe Flächeninhalt unter No. 5638a des Stockbuchs, zum zweiten und letztenmale in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 9. März 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4175

Coulin.

Holzversteigerung.

Freitag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewald, Distrikt Krumborn 1r und 2r Theil:

33 eichene Bau- und Werkholzstämme von 2391 Eklß.,

26 Klafter eichenes Scheitholz,
 775 Stück eichene Wellen,
 4 " Hackstöcke,
 10³/₄ Klafter Stockholz

versteigert.

Sonnenberg, den 16. März 1868.

148

Der Bürgermeister.
 Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 25. März d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Oberseelbacher Gemeindewald, Distrikt Eichwald 1ter Theil, an Gehölz versteigert: 85 eichene Werkholzstämmen von 567 Cubikfuß.

Oberseelbach, A. Idstein, den 15. März 1868.

Der Bürgermeister.
 Fischer.

415

Holzversteigerung.

Dienstag den 24. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Gemeindewald zu Panrod, Distrikt Eichwald:

96 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 4419 Cubikfuß,

19¹/₂ Klafter eichenes Prügelholz,

7¹/₂ " buchenes Scheitholz,

1150 Stück eichene Wellen,

250 " buchenen Wellen,

750 " gemischte Wellen und

22³/₄ Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Panrod, Amts Wehen, den 11. März 1868.

Der Bürgermeister.
 Kaiser.

415

N o t i z e n.

Heute Mittwoch den 18. März, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobilien und Wirthschaftsgegenständen etc., auf dem Neuen Geisberg. (S. heutiges Blatt.)

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung in den Königl. Waldungen der Gemarkung Dotzheim, Distrikten Winterbuch 1r und 2r Theil. (S. Tgbl. 57.)

Versteigerung von Heu, Grummet und Weinbergsgipfel, bei Königl. Heil- und Pflegeanstalt zu Eichberg. (S. Tgbl. 59.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Fackelleitern, Laternen und Leibgurten, in dem Viehhofe dahier. (S. Tgbl. 64.)

Versteigerung von 3 Obstbaumstämmen und mehreren Haufen Ast- und Reiserholz, in der Rheinstraße ober der Artillerie-Caserne. (S. Tgbl. 64.)

Holzversteigerung im Viebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikten Kumpelskeller 4r Theil und Erlenborn. (S. Tgbl. 65.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Ackerversteigerung der August Baum Eheleute dahier, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 65.)

Frau Carl Bibon Wittwe in Erbach läßt Donnerstag den 19. März l. J. Morgens 9 Uhr wegen Aufgabe der Dekonomie ihr vollständiges Acker- und Viehgeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern. Ferner kommen noch zur Versteigerung: eine zweispännige Chaise mit Geschirr, ein Kollwagen, zwei Kestern und eine Flinte nebst Jagdgeschirr.

3713

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

Neuer Geisberg.

Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. März Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an werden auf dem neuen Geisberg

sämmtliche Mobilien und Wirthschafts-Gegenstände,
als: 60 Haustische, 300 Hausstühle, 60 Gartentische, 600 Gartenstühle, 2 Garnituren Mahagonimöbel, nußbaumene Auszieh- und Spieltische, Schränke, Kommoden, Chiffonniere, 100 neue amerikanische Petroleum-Stehlampen, 50 Duzend Servietten, 10 Duzend Tischtücher, 20 Duzend Gabeln und Löffel Ruolz, 50 Duzend eiserne Gabeln und Messer, 100 Duzend Gläser, 125 Duzend Teller, Schüsseln, Glas- und Crystallwaaren, Tassen, Küchengeräthe, Spiegel, Sättel, Pferdegeschirre und Stallrequisiten, 3 Schweizer-Stutzen u. versteigert.

Alle Gegenstände sind während den 3 Tagen vor der Versteigerung zur Ansicht ausgestellt.

413

Frauenverein.

Schön gesponnenes Hanfgarn ist noch fortwährend zu haben Schwalbacherstraße 23.

391

Bei herannahender Frühjahr-Saison erlaube ich mir einem geehrten Publikum meine

Fabrik-Niederlage von Vorhangstoffen

jeglicher Art, in gefällige Erinnerung zu bringen.

Gediegene Waare, verbunden mit geschmackvollen Mustern lassen mich auf recht zahlreichen Besuch rechnen.

Ich verkaufe zu den mir von der Fabrik angesetzt sehr billigen, festen Preisen, so daß ich keinerlei Concurrenz fürchte, weder die hiesige, noch die der benachbarten Städte.

Eine reiche Muster-Collection zu Bestellungen ist stets zu Diensten.

G. W. Winter, Webergasse 5. 3599

Dr. med. M. Thilenius,

homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags.

3901

Für Confirmanden!

Eine große Auswahl fertiger **Confirmanden-Anzüge** ist zu den billigsten Preisen vorrätzig bei

L. & M. Dreyfus,
4232 Langgasse 53, Wiesbaden.

Tressen u. Riemen jeder Art, sowie Knöpfe zu allen Uniformen sind billigst zu haben bei **K. Hönge,** Goldgasse 2.

4437

Dewald'schen Brust-Caramellenvon **Peter Dewald** in **Cöln**,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewähren, sind nur
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei
A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

**Löflund's****Präparate.****Liebig's Nahrungsmittel**

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch
einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot,
Mehlbrei etc.

Liebig'sches Malz-Extract

im Vacuum concentrirt und deßhalb ganz besonders wohlschmeckend. Wirksamstes
und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungs-
beschwerden, chronische Catarrhe, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei
Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjährigen Erfahrungen von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparate von Chemiker

ED. LÖEFLUND IN STUTTGART

und in Flacons zu 36 kr. zu beziehen durch alle Apotheken. — Prospekte gratis

Vorräthig in der Amtsapothek von **C. Schellenberg, Langgasse 31**
in **Wiesbaden.** 1001

Deutsches Reinigungs-Crystall

zum Waschen von Wolle, Baumwolle, Leinwand etc. à Päckchen 5 Kreuzer.

bei **J. Adrian.**

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten!

4500

**Crinolinen und Corsetten**

empfehle in Auswahl zu billigen Preisen

Philipp Sulzer,

Langgasse 13.

4220

17 fr. Feinen Melis im Brod, 17 fr.

sowie reinschmeckende Kaffee's von 28 fr. an empfiehlt

Heinr. Bossong, Kirchgasse 18. 4561

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das Waschen, Färben und Façon-
niren der **Stroh Hüte** seinen Anfang genommen hat; auch empfehle ich mich
in allen Reparaturen von Filz- und Seidenhüten. **J. Weigle sen.,**

Nerostraße 29. 3578

Einrahmungen für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Siderelen etc. etc.
empfehle billigst **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 451

Frankfurter Pferdemarktloose à 1 fl. 45 kr.,**Mannheimer Pferdemarktloose à 1 fl.,**

letztere für 2 Ziehungen gültig, sind zu haben in der Expedition d. Bl. 3148

Hülsenfrüchte

in allen Sorten, vorzüglich im Kochen, zu billigsten Preisen bei
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1035

Großes Fabrik-Lager in Tapeten, 3679
neueste Dessins und billigste Preise, empfiehlt **Carl Jäger, Langgasse 16.**

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.
Adolph Sabel, Kölischer Hof. 1886

Stuhlfabrik von J. M. Reinhardt
in Mainz,

Sackgasse Nr. 20, nächst dem Brunnen.
Reichhaltiges Lager aller Sorten Rohr- und Strohstühle, Sessel, Taburets etc.
Garantie. — Feste Preise. 4134

Eine sehr frequente Bäckerei
in Mainz,

samt schönem, sich gut rentirendem **Wohnhaus**, ist zu verkaufen. Kaufpreisforderung 461 00 fl. Anzahlung 6—10000 fl. Selbstkäufer erfahren Näh. durch **Jacob Rauch, Sensal, Ludwigstraße 14, in Mainz. 4375**

Commissionen jeder Art nach und von Mainz, sowie in der Stadt werden täglich reell und pünktlich besorgt und entgegengenommen bei **M. Gottschalk, Friedrichstr. 28, und bei dem Boten J. Koch, kl. Schwalbacherstraße 9. 3504**

Beeidigter **Leihhausmaler W. Hack** wohnt **Häfnergasse 10. 1025**

Louisenstraße 7 steht ein gespieltes **Tafelklavier** zu verkaufen. 3744

Ein **Mahagoni-Kanape** mit grünwollenem Rips-Ueberzug ist billig zu verkaufen **Mainzerstraße 2 im 2. Hause, Parterre. 4535**

Eine ächt amerikanische, fast noch neue **Doppelsteppstich-Nähmaschine** (Wheeler und Wilson) steht Sterbefalls wegen unter Garantie billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3998

Heidenberg 32 sind zwei fast ganz neue **Nädchen** für Confirmanden zu verk. 4557

Oranienstraße 10 sind **Oleander** zu verkaufen. 4452

90000 Stück gut gebrannte **Feldbacksteine** sind zu verkaufen. Näheres auf der Backsteinfabrik der Frau **Quersfeld Wittwe. 4456**

100,000 und auch mehr **Backsteine**, sehr weiß gebrannt, sind in der Nähe von **Wiesbaden** zu verkaufen. Näh. Exp. 4518

Ein schöner **Windhund** (ächte Race) ist zu verkaufen. N. Exped. 4080



Ein frommes **Reitpferd**, das auch im Wagen ein- und zweispännig geht, ist wegen Abreise des Eigenthümers preiswürdig zu verkaufen und Anfangs Mai abzugeben in der 4258

Manège, Louisenstraße 1.

Altes Zink wird angekauft von **C. H. Wagner, Dreher, Goldg. 2. 4549**

Ergomagazin Saalgasse 30. 1030

Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exped.

702

Bei herannahender Saison erlaube ich mir auf meine best construirten **Eischränke** aufmerksam zu machen. Dieselben eignen sich für Hotels, Restaurateure und Privaten und werden nach jedem Maß und Größe angefertigt. Die besten Zeugnisse stehen jederzeit bereit. Um zahlreiche Aufträge bittet und zeichnet achtungsvoll

4516

Louis Faust, Spenglermeister kl. Burgstraße 7.

Brennholz zum Anzünden und Heizen zu den bekannten Preisen empfiehlt **W. Gail**, Dozheimerstraße 29a.

Bestellungen nehmen nach wie vor die Herren P. Faßbinder, Webergasse 6, und Strasburger, Kirchgasse 10, entgegen und können auch **unfrankirt** per Post aufgegeben werden.

2760



Wichrere gut gebaute **Stadt- und Landhäuser**, sowie eine **Mühle** sind zu verkaufen; auch sind möblirte Wohnungen, wovon eine im Rheingau mit freier Aussicht auf den Rhein, auf 1. April zu vermieten. Näheres durch das Commissions-Geschäft von

K. Kraus, Taunusstraße 9. 4391

Das **Landhaus** Dozheimerstraße 33, mit Obst-, Gemüse- und Bleichgarten, und mit Hintergebäuden, welche Remise und Pferdestall enthalten, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei dem Eigenthümer Bahnhofstraße 1 im 1. Stock.

3731

Eine **Brauerei** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres poste restante unter der Chiffre P. C. 99 Mainz.

4459

8 **Kirschen** und 19 **Apfel-Pyramiden** der vorzüglichsten Sorten, schöne, starke Bäumchen, welche schon getragen haben, werden zusammen abgegeben. Näh. Exped.

3876

Eine gute **Kinderviolone** (für Anfänger) nebst Kasten, ist billig zu verkaufen. Näh. Exp.

3876

Elisabethenstraße 7, 2 Treppen hoch, sind einige sehr gut erhaltene **Salon-Tische** von Mahagoni und ein **Mahagoni-Schreibpult** (antique) zu verkaufen.

4508

Eine neue **Schrotmühle** ist sehr billig zu verkaufen Nerostraße 16. 953

Für die Unterstützungsbedürftigen des Westerwaldes sind dem Unterzeichneten weiter zugegangen: Von dem Comité für die carnevallistische Abendunterhaltung 140 fl. und durch Herrn Kaufmann H. Schlachter hier selbst von Th. T. & Comp. in L. 25 fl., sowie durch die Exped. d. Bl. 1 fl. 45 kr., was mit größtem Danke bescheinigt

Der Cassirer des Westerwälder Unterstützungs-Comité's:
v. Gager.

Für die Hinterbliebenen der auf der Gube Neu-Jeserloh verunglückten Bergleute habe ich weiter empfangen: Von dem Comité für die carnevallistische Abendunterhaltung im Gürsaal am 21. Februar d. J. 26 fl. 40 kr., von Ungenannt 1 fl. 10 kr., von Herrn E. W. 1 fl. durch Herrn Ru. 30 kr.; zusammen 29 fl. 20 kr., was ich unter bestem Dank hiermit bescheinige

Simler, Waffschneider, Selenestraße 25.

Marktberichte.

Frankfurt, 16. März. Auf dem heutigen Fruchtmarte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 17 fl. 20 kr., Korn 15 fl. — kr., Gerste 12 fl. 15 kr., Hafer (200 Pfd.) 10 fl. 10 kr.

Frankfurt, 16. März. (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markt waren zugetrieben: 240 Ochsen, 160 Kühe und Rinder, 140 Kälber und 140 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	33 fl.	2. Qualität	31 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	30 " "	2. " "	28 " "
Hammel	1. " " "	26 1/2 - 27 " "	2. " "	— " "
Kälber	1. " " "	30 " "	2. " "	— " "

Tages-Kalender.

Die Herzoglichen Gewächshäuser
in Biebrich
sind geöffnet: Jeden Nachmittag.
Das Naturhistorische Museum
ist während der Wintermonate geschlossen.

Heute Mittwoch den 18. März.
Turnverein.
Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnerschüler.
Abends 8 Uhr: Vorturnerschule.
Gewerbliche Fortbildungsschule für
Lehrlinge.
Abends von 8—10 Uhr.
Unterklasse: Bruchrechnen mit Anwendung
auf das praktische Leben.
Oberklasse: Deutsch, geschäftlicher Brief-
wechsel, Reverso, Verträge u.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Buchführung.
Männergesangsverein.
Abends 8 Uhr: Humoristische Liedertafel
mit Ball im Saalbau Schirmer.
Gesangsverein „Niederfranz“.
Abends 8½ Uhr: Gesellige Zusammenkunft
im Vereinslocal.
Gesangsverein „Union“.
Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Königliche Schauspiele.
Heute Mittwoch: 115. Vorstellung im
Winter-Abonnement. **Don Carlos.**
Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Tägliche Posten vom 1. Nov.
Abgang von Wiesbaden. Ankunst in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, 12. Morgens 7⁵⁵, 10⁰⁰, 11²⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰.
8³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁰.
Kirchborn, Idstein, Camberg (Eisenbahn).
Nachmittags 7²⁰. Morgens 10¹⁵.
Schwalbach, Diez (Eisenbahn).
Morgens 7²⁰. Nachmittags 4²⁰.
Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 7²⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).
Morgens 6²⁰. Nachm. 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4²⁰.
Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵. Nachm. 7⁵⁵.
Nachmitt. 3. Briefpost. Morgens 11¹⁵. Brief-
Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰, 9. Fahrpost.
via Limburg.
Nachm. 7⁴⁵. Briefpost nach Rüdesheim.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 2⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstage.
(via Calais).
Nachmittags 2⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 2⁴⁵, 8⁵⁰. Nachmittags 1.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 2⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.
Ankunst in Wiesbaden.
Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁰, 4⁴⁰, 9.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Hingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Koblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Koblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6³⁰, 8³⁰, 10⁵⁵, 12.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 8³⁰, 9³⁰.
Schnellzug.
Ankunst in Wiesbaden.
Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁵.
Nachmittags 12⁴⁰, 2¹⁵, 4²⁰, 6³⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Frankfurt, 16. März.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Frs.-Stücke	9	30	— 31
Russ. Imperiales	9	50	— 52
Preuß. Fried. d'or	9	57½	— 58½
Dufaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	55	— 59
Preuß. Cassenscheine	1	44¾	— 45
Dollars an Gold	2	27½	— 28½

Wechsel-Course.

Amsterdam	100% G.
Berlin	105 B.
Essen	105 B.
Hamburg	88¾ G.
Leipzig	105 B.
London	119¾ B.
Paris	95¼ 1/8 b.
Wien	102¼ B. 102 G.
Disconto	3 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 66)

18. März 1868.

Freitag den 20. März 1868, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Saale des Casino-Gebäudes (Friedrichstraße 16):

Fünfte Soirée für Kammermusik

der Herren **Baldenecker, Scholle, J. Grimm und Fuchs.**

PROGRAMM.

- 1) Quartett von Haydn. (B-dur.)
- 2) Quartett von Mozart. (G-dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (F-moll, op. 95.)

Ende 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 fr. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung (J. Greiß), in der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse. 350

Generalversammlung der Rindvieh-Versicherungs-Gesellschaft der Gemeinde Wiesbaden

nächsten Samstag den 21. März l. J. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Gasthaus „zum Storchneß“, Kirchgasse, dahier.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1867,
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes,

wozu einladet

Der Vorstand. 4653

Die Anhäufung fertiger Strick- und Häkel-Arbeiten in unserem Verkaufs-Local nöthigt uns, wie in früheren Jahren wieder eine Verloosung solcher Arbeiten zu veranstalten, damit wir durch den Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer armen Arbeiterinnen erhalten. Wir erlauben uns, durch die bisherigen erfreulichen Erfahrungen ermuthigt, das verehrliche Publikum um recht lebhaftesthe Betheiligung an dieser Verloosung zu bitten und dasselbe hierdurch zu benachrichtigen, daß in unserem Laden, Langgasse 31 (vom 24. März an Langgasse 9), Loose zu dem gewöhnlichen Preise von 12 Kreuzer das Stück zu haben sind. 391

Wiesbaden, 16. März 1868.

Der Vorstand des Frauenvereins.

Prima türkische Pflaumen, beste Eier-Gemüs-Nudeln

empfehlen

Chr. Ritzel Wwe.

4206

Wilhelm Hoffmann,

Bildhauer,

5 Geisbergstraße 5,

4624

erlaubt sich hiermit die Anzeige zu machen, daß er sich hier etablirt hat und empfiehlt sich zur Anfertigung von Bildhauerarbeiten jeder Art, insbesondere für innere und äußere Decoration von Bauten.

Ludwig Bender,

Schirmfabrikant,

neue Colonnade Nr. 5 und 6,

empfiehlt zu bevorstehender Saison sein reichhaltiges Lager in allen Sorten

Sonnenschirmen & En-tout-cas,

von den geringsten bis zu den allerfeinsten, zu allen Preisen.

4625

Das Neueste in

**Frühjahr-Paletots, fertigen
Unterröcken, Kleiderstoffen**

halte in großer Auswahl und zu billigen Preisen
bestens empfohlen.

4642

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Westphälischen Schinken

vorzüglicher Qualität empfiehlt

4699

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Messina-Orangen,

süße vollsaftige Frucht, sowie

Malaga-Citronen

empfiehlt billigst

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 4499

Ein transport. eiserner Herd und ein großer Kaffeebrenner zu verkaufen.
Näheres Leberberg 2.

4519

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2,

empfiehlt zu äußerst billig gestellten Preisen:

Blumentöpfe in jeder Größe, im Einzelnen wie im Hundert.

Sehr gutes Dieburger Kochgeschirr.

Glas-, Porzellan- und steinerne Waaren.

Alle Sorten Lampen-Cylinder und Milchglaschirme, sowie Petroleum-Lampen.

Lacirte Präsentirteller und Brodlörbe.

Kinderspielwaaren in schöner Auswahl.

Photographie-Rahmen à Stück 5 fr., im Duzend billiger.

Außerdem viele andere Artikel, zu Geschenken sich eignend.

4588

Gestickte Streifen und Einsätze

mit Handarbeit, **Veston, Spitzen und Einsätze** in Clurh und Valenciennes für Fichus und Blousen, **Kleider-Mulle**, die Elle von 14 fr. an, empfiehlt **G. Wallenfels, Langgasse 37.** 4617

Ausverkauf.

Circa 4 Centner Schwedisches Brillantpulver zum Reinigen aller Metalle, verkauft um die Hälfte des bisherigen Preises, unter Garantie des Erfolges **J. Chr. Glücklich, Kirchhofgasse 6.** 4636

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend **getragene Herrn- und Damenkleider.** 1029

Gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damenkleider kauft fortwährend **H. Löwenherz, Nerostraße 16.** 4645

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft oder gegen neue eingetauscht bei **A. Löb, Langgasse 14.** 4644

2 Mahagoni-Ranape sind zu verkaufen Adelheidstraße 5. 4930

Ein rothes Plüschsofa mit 6 gepolsterten Stühlen ist zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 5. 4622

Wellritzstraße 9 sind ein- und zweithürige lacirte Kleider- und Küchenschränke zu verkaufen. 4649

Zu verkaufen ein Consolschränken, ein einthüriger Kleiderschrank, ein Dienstbotenbett. Näh. Exp. 4641

Gartenfeld 1 ist ein Krankenwägelchen billig zu verkaufen. 4626

Eine gut erhaltene Wiege ist billig zu verkaufen bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.** 4650

Eine Plaid mit Zinndach, für zwei Erker, in gutem Zustand, ist sehr billig abzugeben. Näh. Expedition. 4651

Dogheimerstraße 25 sind Weinreben (Gutedel) und Dickwurzjamen zu verkaufen. 4647

Ein einspänniger Leiterwagen, ein Kohlentarren und ein Küchenschrank mit Glasauflatz sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 14. 4638

Futteripren per Korb 12 fr., sowie Dickwurzjamen per Schoppen 7 fr., zu haben bei **J. Schmidt, Moritzstraße 5.** 4621

Bleichstraße 3 ist ein 5½ Jahre altes, frommes, starkes Wallachpferd billig zu verkaufen. 4616

Schachtstraße 18 sind 2 fette Schweine zu verkaufen. 4643

Zur Mainzer Messe!!! im Hotel zum rothen Haus, Bel-Etage, vis-à-vis dem Theater.

Seiten zu a n d.

Leinwand
in 1/2 Größen und
sehr billig.

Mielefelder Seinen, per Stück 16—20 fl., feinste feinste 21—28 fl. und höher.
 Herrnhuter " " 12—14—21 fl.
 Schleifische " " 10—12, 17 1/2, 19 fl.
 Hausmacher " " 9—10 1/2—12—14—15, 17 1/2, 19—21 fl.
 1 1/4 und 1 1/2 Bettstücker ohne Nacht, per Elle von 40 fr. an und höher.
 Schwerste russische Hausseinen, zu Bettstücker und Arbeitsenden von 16, 17 1/2, 19—24 fl.
 Lederseinen a fl. 7, fl. 8, fl. 10, fl. 12, fl. 15, fl. 17. 30 fr., in Stücken a 33 Ellen a 10, 12 tr.

Leinwand
in 1/2 Größen und
sehr billig.

Fischezeug.

Se ein Zischstuch mit 6 Gerbielten von fl. 4 an, feinste fl. 5,
 fl. 6. 30, in Damast fl. 8, je ein Tafelstuch mit 12 Gerbielten
 in Damast und Gebild von fl. 9. 12, fl. 14 und höher, je ein
 Tafelstuch mit 18 bis 24 Gerbielten in Damast und Gebild
 von fl. 15 an bis zu den feinsten.

Taschentücher.

Taschentücher in weiß, rein Seinen, das halbe Dugend 48, 54 fr.
 und fl. 1. 12, größere und bessere Sorten für Herren und
 Damen fl. 1. 30, fl. 1. 45, fl. 2.
 Französische leinene Batisttaschentücher das halbe Dugend fl. 2,
 fl. 2. 30, fl. 3. 30.

Zischstücher in 1/4 Dugend fl. 3, fl. 3. 30, fl. 4. 30 und höher.
 Gerbielten das halbe Dugend fl. 2, fl. 2. 30, fl. 3. 30.
 Einbandstücher, abgepaßt, das halbe Dugend fl. 1. 45, fl. 2,
 fl. 2. 30, fl. 3. 30, per Elle 9, 12, 15, 18 tr. und höher.
 Einbandstücher per Elle 6, 7, 9 tr., per Stück zu einem Dugend
 Stückbandstücher fl. 2. 36.

Eine Partie feine leinene Taschentücher, die sonst fl. 7, 8—12
 das Dugend kosteten, zu fl. 4, fl. 4. 30, fl. 5—7.
 Farbige leinene Taschentücher das halbe Dugend für Kinder
 48—54 tr., große fl. 2. 30, fl. 3, fl. 3. 30, fl. 4.
 Thee- und Kaffeedecken und wollene Cademir-, Zisch- und
 Commode-Decken von fl. 1. 45, fl. 2. 30 bis fl. 3. 30.
 Vorhangstoffe per Elle 12, 15, 18 tr., abgepaßt, bis zu den
 feinsten billigst

Reife Mique-Decken a fl. 3. 30, fl. 5 bis fl. 7.
 Wollene Bettdecken billigst.

Esser-Gerbielten mit Trausen das halbe Dugend von fl. 1. 12,
 fl. 1. 30 bis fl. 2.

Ehrung und Schiffons zu 12 bis 18 tr. per Elle.
 Bordent und Zwick a 1/4, 1/4, 10/4 breit per Elle 24, 30, 40,
 54 tr. und höher.
 1/4 breite Bettzeuge zu 12, 14 tr. und höher.

Reinene Bruststücke sehr billig.
 Reine Herr-Unterhosen.

Herren u. Damenhemden von den gewöhnlichsten Stadt- und Arbeitsenden bis zu den feinsten Oberhemden und ge-
 fitteten Damenhemden. — 800 Dtzd. leinene Herrkragen, neueste Facons, per 1/2 Dgd. fl. 1. 12 tr. und höher.

Männer-Gesangverein

Die ursprünglich auf Fastnacht-Dienstag angezeigte

Humoristische Liedertafel

mit **BALL**

findet nunmehr

hente **Mittwoch** den 18. März Abends 8 Uhr

im „Saalban Schirmer“

dahier statt, und werden die Eintrittskarten durch Herrn
Karl Spitz, Langgasse 37 a, ausgegeben.

Der Vorstand.

423

**Bierbrauerei zum weissen Lamm
am Markt.**

Wiener Märzen-Bier

(eigenes Gebräu).

G. Bücher.

4678

Lieben Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum Wies-
badens und Umgegend hiermit zur Nachricht, daß ich das Gasthaus

„zum rothen Haus“

in **Mainz** käuflich an mich gebracht habe.

Ein hübsches Lager reingehaltener Weine, sowie die ganz im alten be-
kannten Styl fortgeführte Küche setzen mich in die Lage, prompte Bedienung
zusichern zu können, und lade ich zu recht zahlreichem Besuche hiermit ergebenst ein.

Mainz, zum rothen Haus.

Mit Hochachtung

Fr. Stritter.

4293

Frische Schneehühner

per Stück 48 fr. bei

4540

Häfner, Wildhandlung, Markt.

Sehr große Bratbückinge

billigst bei

Chr. Ritzel Wwe.

4205

Friedrichstraße 27 sind mehrere Haushaltungsgegenstände, darunter ein
Kaffeebrenner, ein eichener Schreibtisch mit Aufsatz zu verkaufen. 4466

Dr. Pattison's
Gichtwatte

Undert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

461

A. Flocker, Webergasse 17.

Glace-Handschuhe

in bekannter Qualität und großer Auswahl, frisch, empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 4617

Corsetten u. Crinolinen

in allen Nummern zu billigen Preisen vorrätzig.

Chr. Maurer, Langgasse 2. 4436

Chignons

in allen Arten und Farben sind wieder vorrätzig bei

M. Seck, kl. Burgstraße 12. 4422

Strickbaumwolle

in weiß, ungebleicht, farbig, melirt und bunt gereift, empfiehlt in großer Auswahl billigst

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 4366

Strohhüte zum Waschen,

Färben und Faconniren empfehle zu sehr billigen Preisen. Die neuesten Pariser Muster stehen zur Ansicht bereit.

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Englische Herrnkragen und Herrnbinden

in frischer Sendung empfiehlt

Josef Roth, vormals A. Rauch,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

4342

Strickbaumwolle

in weiß, ungebleicht, farbig melirt und bunt gereift, sowie Estremadura, empfiehlt in Auswahl billigst

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 4221

Ueberzogene Crinolinen zu 1 fl. 28 kr.

Crinolinen ohne Ueberzug von 24 fr. an, nach dem neuesten Schnitt,

Corsetten von 52 fr. an

in jeder Größe bis zu den allerfeinsten empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Die Privatentbindungsanstalt
von M. Antsch befindet sich Rentengasse 4 nahe am Rarpsen in Mainz. 1918

Ellenbogengasse Nr. 10.

Wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäfts wird alles staunend billig verkauft. — Alle Winterartikel werden zu herabgesetzten Preisen verkauft: **Wollene Herrnhemden**, welche 4 fl. kosteten werden zu 2 fl. 30 fr. verkauft, sowie schöne wollene **Gesundheitsjacken** zu 2 fl., **Herrn- und Damen-Unterhosen** zu 36 und 48 fr., alle Sorten gestricke wollene **Socken und Strümpfe** von 18 fr. an, sowie **Kinderstrümpfe** in allen Größen, alle Sorten wollene **Schuhe und Stiefeln** von 24 fr. an, ferner eine große Auswahl in **Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Mappen, Notizbücher**, alle Sorten **Damentaschen, Reisekäse**, sowie alle in dieses Fach einschlagende andere Artikel, ferner eine große Auswahl in **Frisir- und Staubkämmen** zu 3 fr. das Stück, alle Sorten **Gummihosenträger** von 9 fr. an, sodann eine große Auswahl in **Winter-Handschuhen** von 9 fr. an, **Burkin-Handschuhe** von 24 fr. an, auch eine große Auswahl in schönem **Fenster-** jeder zu 24 fr.

881

Ellenbogengasse Nr. 10.

J. Astheimer,

3952

32 Kirchgasse 32,

empfiehlt sein Lager in allen Arten

Bettzeug	von 13 fr. an per Elle.
Barchent	20 " " " "
Cattun	9 " " " "
Baumwolltuch	11 " " " "
Zoppelzeug	13 " " " "
Halbwollenen Flanell	15 " " " "
Kleiderstoffen	8 " " " "
Weissen Biqué	12 " " " "

Zur Beachtung.

Den verehrten Damen diene zur Nachricht, daß ich mit nächsten Montag den 23. März einen weiteren Coursus im Anfertigen von Damenkleidern eröffnen werde. Weitere Theilnehmerinnen, sowie schon Angemeldete werden wegen Eintheilung der Stunden um baldige Rücksprache gebeten.

C. Schneider aus Gießen,
Langgasse 13.

4589

Ausverkauf.

Alle noch vorrätigen **Manufactur-Waaren** werden, da ich Ende dieses Monats meinen jetzigen Laden verlasse, zu ganz auffallend billigen Preisen abgegeben bei

Jacob Meyer jun.,

34 Langgasse 34, Ecke der Lang- und Oberwebergasse.

Nochräume 22 sind 6 Mohrröhle und 1 nußb. Bettstelle zu verk. 4492

Bersilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl.
auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch
Gustav Wolff,

3210 Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

1026

Susanna Auer, Goldgasse 6,

empfehl't sich im Anfertigen von **Herrn- und Damenhemden**, sowie aller
Arten **Weißnähereien** in Hand- und Maschinen-Arbeiten.

Es werden fortwährend junge Mädchen zum Erlernen weiblicher Hand-
arbeiten, besonders des Weißnäheus, angenommen.

3647

Louis Franke, Spikenhandlung, alte Colonnade 33,

empfehl't sein reichhaltig assortirtes Lager in ächter **Guipure,**
Chantilly, Cluuy, sowie leinene **Zwirnspitzen** und **Ein-
sätze** in jeder Breite zu den billigsten Preisen.

3831

Strohhüte

in allen Formen, sowie die neuesten franzöf. **Hutfaçons** von 14 fr. an, in
reicher Auswahl angekommen; auch werden stets **Strohhüte** zum Waschen und
Faconniren angenommen und binnen 14 Tagen abgeliefert bei

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Bereinigten Gas=Theer

per Maas 8 fr., im Centner 3 fl., empfehl't **W. Gail, Zimmermeister,**
1532 **Dohheimerstraße 29a.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

Können direkt vom Schiffe an der Dohsenbach bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7.

3299

Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

4372

G. W. Schmidt in Viebrich.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu
beziehen bei **H. Vogelsberger** in Viebrich. 4629

Lohndiensthmann Busch wohnt Heidenberg 40 und übernimmt **Möbel-
und Gepäc-Transporte** jeder Art, auch empfehl't sich derselbe im Fahren
der Kranken, im Kleiderpuken, in Expresß-Gängen über Land, überhaupt werden
alle Commissionen mit Zuverlässigkeit unter Garantie bestens besorgt.

4573

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 66)

18. März 1868.

Bekanntmachung.

Die Pachtgelder von den Stühlen in der Synagoge für das erste Halbjahr 1868 werden hiermit angefordert.

Dieselben sind binnen 10 Tagen an die Cultuskasse zu entrichten.

Wiesbaden, den 16. März 1868.

149

Der Rechner der isr. Cultusgemeinde.

Gesangverein „Union“.

Heute Abend 9 Uhr: **General-Versammlung**, wozu alle active und unactive Mitglieder gebeten werden zu erscheinen.

4700

Der Vorstand.

Restauration Engel.

Heute Abend:

4707

CONCERT

der beliebten Sängergesellschaft **Zänker** und **Ohaus** aus Offenbach.

Das Publikum wird aufmerksam gemacht, daß sich Herr Ohaus nur als Dame produciren wird. — Anfang 7 Uhr, im Saale eine Stiege hoch.

Erschienen ist:

Die Prüfung der Lehrerinnen in Preußen

nach
ihrer Vorbereitung, Bollziehung und Wirkung

von

A. Bormann,

Königlichem Provinzial-Schulrath in Berlin.

Preis 1 fl. 30 fr., gebunden 2 fl. 6 fr.

Zu haben bei **Fr. Appeltus** in Berlin, Kommandantenstraße 55.

Vorräthig bei

405

Jurany & Hensel, Wiesbaden.

Fremdenbuch-Formularien

wieder vorrätig in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** (Expedition des Tagblatts), Langgasse 27.

Eine Parthie ausgesetzte **Damenzengstiefel** mit Zügen, ohne Absätze, von
2 fl. 24 fr. an bei **J. Wacker, Goldgasse 20.** 4338

Arbeiter-Bildungsverein.

Den Mitgliedern des Arbeiterbildungsvereins zur Nachricht, daß das Vereins-Local sich bei Herrn Gastwirth **Reinemer**, Kirchgasse 28, befindet.

Die Diskussion findet nicht Samstag, sondern nächsten Montag Abend 8¹/₂ Uhr statt.

Der Vorstand. 403

Genähte Corsetten, gewöhnliche und feine, sind in weiß und grau und allen Nummern vorrätig und empfiehlt in guter Waare billigst; auch werden dieselben nach Maß angefertigt.

4680

Sebastian, Banggasse 16,
vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigstem Preise. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 3303

Feldbacksteine

zu verkaufen Adelheidstraße 6.

4472

Zimmerspäne

sind zu haben bei **J. Rath**,
Rheinstraße 32.

4222

Zimmerspäne sind zu haben bei **W. Morasch**, Wellrigstr. 4.

4663

Salat u. Radishesen sind zu verk. Dogheimerstraße 20.

4704

Drantienstraße 6, 3ter St., ist wegen Auszug ein **Sopha**, ein **Waschtisch** mit Schränkchen, eine kleine **Kommode**, ein altes **Klavierchen**, ein **Bücher-
gestell**, ein **Tisch** und mehrere **Waschbüdden** zu verkaufen. Einzusehen nach
11 Uhr.

4661

Zu verkaufen 4 eiserne **Stühle** für Balkon oder Garten. Näh. Frank-
furterstraße 5a.

4194

Zwei **Küchenschränke** mit Glasaufsätzen und ein **Kleiderschrank** zu ver-
kaufen. Näh. Exp.

4706

Wegen baulicher Veränderung wird eine **Treppe**, 3 Etagen hoch, ein **Hof-
thor**, eine **Hausthüre**, sowie ein **Gartengeländer**, alles in gutem Zustande
befindlich, billig abgegeben große Burgstraße 5.

3770

Banggasse 5 ist ein **Spiegelschrank**, eine nutz. **Bettstelle** und **Consol-
kommode** zu verkaufen.

4697

Ein **Klavier** ist billig zu verkaufen Kirchgasse 13, Bel-Etage.

4578

Ein gebrauchter **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp.

4391

Ein **Krankenschaischen** ist billig zu verkaufen Kapellenstraße 31.

4694

Ein **Glasschrank** wird auf gleich oder April zu kaufen gesucht. Näheres
Kranzplatz 2 zwei Stiegen hoch.

4683

Verkauft wird ein schöner junger **Dachshund** Platterstraße 7.

4657

Ein wachsender **Budel** billig zu verkaufen Friedrichstraße 27.

4679

Hirschgraben 8 sind hochgelbe **Holl. Kanarienhahnen** zu verk.

4705

Adolphstraße 1 sind nichtblühende **Frühlartoffeln** zum Setzen zu verk.

4246

Rothe **Sandartoffeln** per Kumpf 11 kr. zu haben Steingasse 10.

4682

Nerostraße 27 ist **Sauerkraut**, **Salz-** und **Gisigurken** zu haben.

4381

Untere Friedrichstraße 9 ist **Dickwurzsaamen** zu verkaufen.

4699

Nerostraße 27 ist ein **Confirmandenrod** zu verkaufen.

4581

Garnirte Frühjahrs-Hüte in Capot und rund, von 3 fl. an in großer Auswahl, bei **Doris Brandt**, Goldgasse 5. 4686

Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih-institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

1028

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Gegen katarrhalische Hals- und Brust-Beschwerden, Husten, Heiserkeit sind die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

das anerkannt wirksamste Hausmittel. Die allseitigen ärztlichen Empfehlungen, die Diplome der europäischen Höfe, die auf allen Ausstellungen zuerkannten Preise sind hiervon die thatsächlichsten Beweise.

Lager befinden sich à 14 fr. per Packet

205

in **Wiesbaden** bei:

A. Brunnenwasser, Langgasse; **A. Beder**, Schwalbacherstraße; **Aug. Engel**, Taunusstraße; **J. Flohr**, Geisbergstraße; **Aug. Koch**, Metzgergasse; **G. D. Vinnenlohl**, Neugasse und Nerostraße; **Ph. Nagel**, Friedrichstraße; **Chr. Nitzel Wwe.**, Häfnergasse; **Ad. Ruz**; **A. Schirmer**, Markt; **A. Schirg**, Schillerplatz; **Schumacher & Boths**, Marktstraße; **G. W. Schmidt**, Goldgasse; **J. L. Schmitt**, Taunusstraße; **J. Strasburger**, Kirchgasse; **Ch. Wald**, Röderstraße; **J. B. Weil**, Webergasse;

in **Biebrich** bei: **J. A. Lembach**; in **Castel** bei **Jac. Kaufmann II.**; in **Eltville** bei **Anton Gapp** und **J. S. Melchior**; in **Hochheim** bei **Apotheker Ulrich**; in **Hofheim** bei **H. Fach**; in **Igstadt** bei **G. Klein**; in **Schwalbach** bei **J. L. Mitteldorf**; in **Schierstein** bei: **Jos. Obenheimer**.

Verlobungskarten — Visittkarten — Einladungskarten

— Menues — Weinkarten — Speisekarten — Wechsel —

Rechnungs-Formulare — liniirte Papiere — Notenzapier

empfiehlt billigt

Andress Flocker,

397

17 Webergasse 17.

Blumendüngpulver

für Topfgewächse aller Art, per Paquet 18 fr. bei

453

August Koch, Metzgergasse 3.

Muhr- und Saarkohlen

erster Qualität, in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu beziehen durch

Georg Hahn,

1033

Lagerplatz an der Staatsbahn.

4 Saalgasse 4 sind fortwährend **Betten und Matratzen** zu den billigsten Preisen zu verkaufen. 4655

Eine **Wirthstheke** mit eichenem Blatt und Schieblade 6' lang, 2' breit ist äußerst billig zu verkaufen Kirchgasse 33. 4697

Saalgasse 4 sind ein kleiner kupferner **Waschkessel**, 2 **Stühle** u. 1 **Tisch** zu verkaufen. 4696

Porzellan, Lampen-Cylinder, ird. Geschirr. Nerostraße 14.

Raffinade, feinst, im Brod 17½ fr.,

Meliss Prima 17

Prima Häringe, Holländer per Stück 4 fr., 2. Sorte 3 fr.,

Sardellen, frische Waare,

4660

bei J. Haub, Mühlgasse.

Rindfleisch

erster Qualität per Pfund 14 fr. bei M. Baum,
Neugasse 13. 2847

Eine Theke, noch ganz neu, eichenholzfarbig-lackirt, mit polirter
Eichenholzplatte, 8 Fuß lang, 2 Fuß 9 Zoll tief
3 Fuß hoch, mit 3 Thüren, ist billig zu verkaufen. Näheres Nerostraße 26
im dritten Stock. 4635

Gummischuhe werden mit Guttapercha reparirt unter Garantie. 1020

Wilh. Ries, Ecke der Steingasse u. Lehrstraße 3, früher Hochstätte 16

Eine ächte amerikanische Nähmaschine, Doppelsteppstich (Wheeler & Wilson),
ist wegen Sterbfall und Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen. Näheres in
der Expedition. 4598

Neue Blumenkübel verschiedener Größe sind zu haben bei Karl Blum,
Küfer, Wellrigstraße 25. 4690

Holz klein zu machen wird angenommen, 4mal geschnitten 3 fl., 5mal 3 fl.
45 fr., Steingasse 25 im Hinterhaus. 4659



Wegen Verletzung ist ein Fuchs-Ballach, welcher gefahren und
geritten ist, billig zu verkaufen in Viebrich, Rheinstraße im Hause
der Frau Würzinger. 4487

1/3 Theater-Sperritz ist billig abzugeben Mainzstraße 5. 4622

Zwei halbe Plätze zu den „Theatervorstellungen“ und ein Platz zu den
„Theaterconcerten“, erste Ranggalerie, werden wegen Abreise abgegeben
Adelhaidsstraße 6. 4527

Ein halber Platz 1. Ranggalerie ist abzugeben. Näh. Exp. 4119



Ein weiß-gelblicher Spitz-Hund ist am Donnerstag den 13. März
aufgefangen worden. Eine gute Belohnung Demjenigen, welcher
denselben Saalgasse 36 zurückbringt oder Auskunft darüber erteilt.
Vor Ankauf wird gewarnt. 4646

Ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Abzuh. Nerostr. 21a, 3 St. 4689

Verloren ein Rohrstock

mit goldenem Knopf und silbernem Ring. Um Abgabe gegen gute Belohnung
wird gebeten Rheinstraße 40, eine Treppe hoch. 4543

Ein Medaillon (Iorgnettartig) ist am Sonntag von der Trinkhalle bis
nach Sonnenberg verloren worden. Gegen gute Belohnung im Bloß'schen
Hause abzugeben. 4618

Pensionatgesuch in Wiesbaden zu Mitte April

für eine Beamtenwitwe auf längere Zeit bei einer gebildeten Familie, wo ein
wohlwollender Ton und Sinn für Musik herrschen. Jene Dame (Deutsche)
ist der französischen Sprache mächtig und in der Lage, mäßigen materiellen An-
forderungen zu genügen. Franco-Offerten mit Angabe der häuslichen Verhält-
nisse unter B. B. Nendeburg, Holstein, poste restante. 3900

Ein solides, gefestetes Frauenzimmer, welches gut und selbstständig auf
Wheeler- & Wilson-Maschinen Weißzeug zu nähen versteht, findet dauerndes
Engagement. Näh. Louisenstraße 35, Parterre. 4395

Verlaufen! Ein graugelber **Bologneser-Hund** hat sich verlaufen. Wer ihn **Abelhaidsstraße 13** zurückbringt, erhält eine Belohnung. 4599

Eine Frau sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen für in und außer dem Hause, per Tag 20 Kreuzer. Näh. Saalgasse 4 zwei Stiegen hoch. 4685

Ein perfectes Bügelmädchen wird gesucht. Näheres Exped. 4632

Es wird in ein großes Glaswaarengeschäft eine gewandte Verkäuferin, welche der französischen Sprache mächtig, gute Zeugnisse besitzt, für 1. Mai gesucht. Näheres Exped. 4639

Mädchen werden zum Nähen gesucht Metzgergasse 25. 4677



Gesucht

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, Hausarbeit versteht, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Geisbergstraße 2, Parterre. 4634

Ein braves, fleißiges Dienstmädchen wird auf's Land gesucht. Näheres Expedition. 4620

Stiftstraße 6 wird ein Mädchen vom Lande gesucht. 4633

Eine selbstständige Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, welche etwas Hausarbeit übernimmt, findet zum 1. April einen Dienst Sonnenbergerstraße 13b, Parterre. Zu melden von 10—1 Uhr. 4619

Eine gefezte Person, die selbstständig kochen kann, wird gegen guten Lohn auf den 1. April gesucht. Näh. Exp. 4301

Abolphstr. 1 wird ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. 4247

Eine Köchin wird gesucht. Eintritt sofort. Näh. Exp. 473

Gesucht ein Dienstmädchen Dogheimerstraße 29. 4565

Gesucht auf 1. April ein zuverläss. Hausmädchen. Näh. Wilhelmstr. 16. 4591

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kinderermädchen suchen auf 1. April Stellen. Näh. bei Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 4662

Gesucht wird zu einem 3jährigen Kinde ein anständiges Mädchen, am liebsten gefezten Alters, welches im Weißzeugnähen und feinem Bügeln bewandert ist und 1. April eintreten kann. Jährl. Lohn 60 fl. Näh. Morgens von 8—12 und Nachm. von 4—6 Uhr. Wo, s. d. Exp. 4665

Gesucht wird zum 1. April ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gründliche Erfahrung im Waschen und Putzen hat. Jährl. Lohn 60 fl. Näh. Morgens von 8—12 und Nachm. von 4—6 Uhr. N. E. 4666

Eine ältere Person, die bürgerlich kochen kann, sucht bis 1. April eine Stelle. Näh. Moritzstraße 6 bei Frau Voller. 4698

Ein Mädchen, das fein kochen kann und sich zur Kinderpflege gut qualifiziert, würde auch mit auf Reisen gehen, sucht Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Expedition. 4640

Ein reinliches Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bald eine Stelle. Näh. Geisbergstraße 9. 4652

Ein Mädchen, das in allen Haus- und Küchenarbeiten erfahren ist, sucht auf 1. April Stelle. Näh. Mauritiusplatz 2, eine Stiege hoch. 4648

Une gouvernante française, connaissant bien l'allemand et l'anglais, désire se placer. S'adresser à l'expedition de cette feuille. 4190

Ein ordentliches, gefeztes Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht bis 25. März eine Stelle. Näh. Rheinstraße 28. 4671

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. April eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Expedition. 4654

Eine perfekte Herrschaftsköchin mit guten, langjährigen Zeugnissen, im Einmachen, sowie in feinen Backereien erfahren, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. bei Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 4662

Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Küchen- und Kinder mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 2337

In Diez, für eine feine Restauration, im Hotel Franke, kann eine perfekte Köchin sofort eintreten. Näheres in der Expedition. 4476

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Kapellenstraße 5. 4692

Ein starkes Mädchen wird gesucht Langgasse 31. 4693

Ein Mädchen wird auf 1. April gesucht Marktstraße 36. 4703

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und auch bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Decker, Wilhelmstraße 14 im Hinterhaus. 4687

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Nerostraße 2. 4689

Ein braves, solides Mädchen, nicht mehr so jung, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. 4684

Eine gesunde Schenkamme, die ihr 4 Wochen altes, gesundes Kind noch stillt, sucht eine Stelle. Näheres Tannusstraße 15, eine Stiege hoch. 4698

Ein solides Mädchen aus anständiger Familie, welches gut selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. April eine Stelle. Näheres in der Exped. 4681

Ein solides, reinliches Mädchen, das im Kochen, Bügeln und sonstiger Hausarbeit tüchtig ist, wünscht eine Stelle. Näheres in der Exped. 4676

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle auf gleich oder 1. April. Näh. Oberwebergasse 48, Vorderh., eine Stiege hoch. 4674

Lehrlings-Gesuch.

Für ein benachbartes Fabrik-Geschäft wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen in die kaufmännische Lehre gesucht. Näh. Exped. 4514

Ein braver Junge von auswärts kann in ein hiesiges Hotel als Kellnerlehrling eintreten. Näheres in der Exped. 4675

Ein Lehrling wird gesucht von

Wilhelm Hoffmann, Bildhauer, Geisbergstraße 5. 4623

Ein ordentlicher Junge kann die Schmiedeprofession erlernen. N. E. 4627

Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher schon längere Zeit bei einer hohen Herrschaft als zweiter Diener war, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Exped. 4667

Ein Conditorgehülfe wünscht in einem hiesigen Gasthose sich als Koch auszubilden und kann bis zum 1. Mai oder auch auf Verlangen am 20. April c. eintreten. Näh. Exped. 3673

Ein Wochenschneider wird gesucht. Näh. Langgasse 45. 4701

Ein tüchtiger Ziegler sucht von einer Ziegler- oder Backsteinbrennerei die Arbeit zu übernehmen und auf's Beste zu besorgen. Näheres bei

Kaufmann Koch, Metzgergasse. 4631

7000 fl. werden auf erste Hypothek, zweifache doppelte gerichtliche Sicherheit (Güter) zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 4031

6000 fl. werden gleich oder bis Mai zu 5 % gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 3632

Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf den 1. April eine unmöblirte kleine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu miethen. Näheres Häfnergasse 4. 4419

Gesucht 2—3 unmöblirte Zimmer, Küche und Zubehör, für eine stille Familie ohne Kinder. Franco-Offerten besorgt die Exp. 4512

Gesucht wird von einer kleinen Familie auf den 1. Mai eine Parterre-Wohnung oder Bel-Etage von 4—5 Zimmern, Küche u., möblirt oder unmöblirt. Offerten beliebe man gefälligst in der Exp. dieses Blattes mit K. L. bezeichnen, abzugeben. 4570

Eine Wohnung von 2—4 Zimmern, mit Zubehör, wird auf 1. April zu miethen gesucht. Von wem, sagt d. Exped. 4494

Gesucht per 1. Juli ein abgeschlossenes Parterre-Logis von 5—6 Zimmern nebst allem Zubehör. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 4304

Eine Werkstätte wird gesucht. Näh. Exped. 4669

Dohheimerstraße 29a ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 3352

Faulbrunnenstraße 9 Parterre sind verschiedene möblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten. 3681

Louisenstraße 35 Parterre ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 4386

Schwalbacherstraße 31 sind 2 einzelne möblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten. 4637

Steingasse 13 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten und können sofort bezogen werden. 4656

Stiftstraße 12 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Hinterhaus daselbst. 4658

Taunusstraße 12 sind mehrere einfach möblirte Zimmer sogleich an Herren zu vermieten. 4672

Board and lodging for two Ladies in a respectable family. Apply of this paper. 2965

Zwei bis drei möblirte oder unmöblirte Zimmer sind in schöner Lage auf den 1. April an einzelne Damen zu vermieten. Näh. Exped. 2965

Ein Landhaus nebst Garten nahe bei der Stadt ist zu vermieten. Näh. Exped. 4673

Zwei Einjährig-Freiwillige oder Gymnasiasten können Logis erhalten Wellrichstraße 5. 4279

Heidenberg 8 kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 4664

Kleine Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 4521

Oberwebergasse 46 können Arbeiter Schlafstellen erhalten. 4702

Dem Herrn S. Jacoby

gratulirt zum heutigen Geburtsfeste herzlichst

Ungenannt, doch Wohlbekannt. 4616

Kirchliche Anzeige.

Heute Mittwoch Abends 6 Uhr Bibelstunde in der Marktschule: Herr Kirchenrath Eibach.

Mystification

oder

Liebesabenteuer eines Bethörten.

Humoreske von Otto Schreyer.

(Fortsetzung aus Nr. 64.)

„Diese Fahrt wollen wir lieber unterlassen, wir würden dann doch gar zu roh aussehen. Lieber wollen wir noch schwarz vor Neugierde werden.“

„Ist auch eine hübsche Farbe, und Du, Gregor, würdest Dich als Dithello vortrefflich ausnehmen.“

„Glaubst Du, ich sei eifersüchtig auf die Unbekannte?“

„Könntest es vielleicht noch werden“.

„Du bist reizend in Deiner Naivetät“.

„Und wenn die Unbekannte Deine Braut wäre?“ fragte Laurentius, sich in die Brust werfend und schalkhaft mit den Augen blinzeln.

Gregor wechselte die Farbe; diese Frage schien ihn zu verblüffen. Doch gleich darauf hatte er sich wieder gefaßt und entgegnete mit ernster Ruhe:

„Wenn dies der Fall wäre, würde ich Othello sein“.

„Du erfüllst mich mit Bangigkeit, Gregor. Es wäre Schade um das schöne Wesen, wenn sie durch Dich das Leben opfern sollte“.

Mehrere Freunde mischten sich zu Gunsten Gregor's in die Unterhaltung, die jedoch die humoristische Färbung nicht mehr wieder gewinnen wollte.

An diesem Tage war im Mystificiren Laurentius Sieger geblieben, da er Gregor in der tiefsten Ungewißheit über seine neue Eroberung ließ, und dieser sich nicht ganz von seinen Zweifeln bezüglich seiner Liebe befreien konnte. Es lag ja im Bereich der Möglichkeit, daß die Unbekannte identisch mit derjenigen sei, die sein Herz sich erwählt.

Die Freunde verabschiedeten sich, da Gregor's rosige Stimmung für heute verblühen war.

Zu dem nächsten Tage hatte Laurentius eine Einladung von der Familie Müller erhalten, bei der auch Vetter Felix bedacht war.

In der Laube des allerliebsten kleinen Gartens versammelte sich die nun aus fünf Personen bestehende Gesellschaft, um ein feines Souper zu halten, das wieder durch die heitere harmonische Stimmung eine Weihe erhielt, die diese kleine Coterie zu einer höchst anmuthigen und behaglichen gestaltete.

Nach dem Essen arrangirte man kleine Turnübungen, Kugel- und Ballspiele, die eine angenehme Bewegung und wegen ihrer Harmlosigkeit eine kurze Weile die Zeit angenehm zu vertändeln im Stande sind.

Vetter Felix hatte dabei oft Gelegenheit, liebevolle Neckereien bei Paulinchen anzubringen, welche dieselbe auch recht wohlgefällig aufzunehmen schien.

Laurentius versäumte ebenfalls nicht, seine Huldigungen dem lieblichen Mädchen darzubringen; aber er war nicht im Stande, zu beurtheilen, ob dieselben mehr Eindruck in dem Gemüthe Paulinchens hervorbrachten, als die eines Freundes.

Herr Müller, welcher seine junge Frau mit einer Innigkeit liebte, die die Ehe zu so glücklichem Bunde gestaltet, hatte mehr Augen für seine Frau als für seine Gäste, oder war auch galant genug, um die kleinen Liebesplänkelen der jungen Leute nicht zu bemerken.

Da der Abend von einer Milde war, die an das italienische Klima erinnerte, so machte er den Vorschlag zu einer Wasserfahrt auf der Außen-Alster. Dieses Anerbieten wurde mit Jubel aufgenommen.

Die Damen verfügten sich nach dem Hause, um die nöthigen Umschlagtücher und Hütte zu holen, und bald darauf befand sich die kleine Gesellschaft auf dem Wege nach dem Ufer der Alster, wo das Ruderboot des Herrn Müller vor Anker lag.

Die Männer griffen, nachdem die Gesellschaft das Boot bestiegen, zu den Rudern, Madame Müller nahm am Steuer ihren Platz, während Paulinchen sich dem Vetter Felix gegenüber setzte.

Ein kräftiger Stoß trieb das leichte Boot vom Ufer und nun theilte dasselbe durch die regelmäßigen kräftigen Ruderschläge der drei Männer die Fluthen, kleine Wellen bildend, die sanft an die Seiten des Schiffes plätscherten.

(Fortsetzung folgt.)